

Tipps zur Beziehungsgestaltung bei wenig Kontaktzeit/ geringer wöchentlicher Unterrichtszeit



Schüler*innen mit Namen ansprechen

Kommunikation bewusst einsetzen, deren Wirkung reflektieren

verlässliche Strukturen schaffen

Gelassenheit, Unbefangenheit

TSC nutzen, bspw. zur Kommunikation und zum Hinterlegen von Lernmaterial

respektvoller, authentischer Umgang

ritualisierte Prozesskommunikation

Fragen der Schüler*innen beantworten

Schüler*innen ansprechen, auch den virtuellen Raum nutzen

visualisieren, bspw. Erwartungen, Ziele, Strukturen

zuhören, vorurteilsfrei beobachten

Lernvorhaben gemeinsam planen; Vorfreude und Beteiligung ermöglichen

Kompetenzen, die in diesem Fach erworben werden können, transparent machen

entwicklungsangemessene Rituale schaffen und leben – Schüler*innen aktiv einbeziehen

Sprechstunden anbieten, bspw. telefonisch, online, vor Ort

Informationen über die Klassensituation von den Schüler*innen einholen

Präsent-Sein, persönlicher Kontakt zu möglichst vielen Schüler*innen

außerunterrichtlichen Kontakt nutzen, bspw. Tischtennis, Schach, Frühstück mit Musik, Chor, Wandertage

Fragen stellen, deren Antwort Sie wirklich interessiert

Für Interessierte: Handlungsfeld „Beziehungsgestaltung“